

Das Programm für das Rex

von Do. 19.07. bis Mi. 25.07.

303

Donnerstag bis Dienstag
20:00 Uhr
frei ab 12 Jahren

Regie: Hans Weingartner D/2018 2. Woche

303 von Hans Weingartner. Der schönste Liebesfilm des Jahres, das schönste Roadmovie des Jahres und wenn sie die Reise-Doku „Weit,“ mochten kommen sie auch auf ihre Kosten. Wenn sie den Film gesehen haben steigen sie ins Auto und fahren ans Meer.

Jan (Anton Spieker) ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule (Mala Emde) hingegen glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch und kooperativ ist, und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“ Oldtimer-Wohnmobil an. Beide sind unterwegs Richtung Atlantik. Jan will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. Macht der Kapitalismus den Menschen zum Neandertaler? Führt Monogamie ins Unglück und kann man sich aussuchen, in wen man sich verliebt? Die beiden durchqueren Frankreich und erreichen Spanien, ihre fesselnden Gespräche werden immer persönlicher. Und es fällt ihnen immer schwerer, sich nicht ineinander zu verlieben ...

Am Strand

Samstag
15:45 Uhr
frei ab 0 Jahren

Regie: Dominic Cooke GB/2018 7. Woche

Ehepaar Florence Ponting (Saoirse Ronan) und Edward Mayhew (Billy Howle), das 1962 am Strand von Chesil Beach im englischen Dorset seine Flitterwochen verbringen möchte. Ihre Gefühle füreinander sind groß und aufrichtig – doch die Erwartungen des jungen Paares an das einschneidende Ereignis in ihrem Leben könnten kaum unterschiedlicher sein. . .

John Crankos: Romeo und Julia (Stuttgarter Ballet)

Sonntag
11:00 Uhr
frei ab 0 Jahren

Regie: John Cranko D/2017 1. Woche

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 57 Eintritt: 18 € / 16 €; erm.

Vor fast 50 Jahren sorgte Choreograph John Cranko mit seinem einzigartigen Handlungsballett Romeo und Julia für das „Stuttgarter Ballettwunder,“ (New York Times). Mit seiner Version von Shakespeares weltberühmter Liebesgeschichte gelang seiner Truppe der Durchbruch zum Weltruhm. Im Jahr 2018 ist dieser Meilenstein der Ballettgeschichte erstmals im Kino zu sehen! Solisten der jungen Generation tanzen hier Seite an Seite mit Stars der Uraufführung in der prachtvollen Ausstattung von Jürgen Rose. Gemeinsam mit langjährigen Kollegen wie Egon Madsen und Reid Anderson feiert Marcia Haydée Crankos allererste Julia und eine der größten Ballerinen unserer Zeit – als resolute Amme ihren 80. Geburtstag auf der Bühne. Aufzeichnung von 2017.

Maria by Callas

Sonntag
13:45 Uhr
frei ab 0 Jahren

Regie: Tom Volf F/2017 17. Woche

Dokumentation über die legendäre Opernsängerin Maria Callas. Dabei ist der Titel „Maria By Callas“ durchaus wörtlich zu verstehen, denn Regisseur Tom Volf wählt für seinen Dokumentarfilm einen ganz besonderen Ansatz: Zwar erzählt er darin die Lebensgeschichte der griechisch-amerikanischen Sopranistin, allerdings geschieht dies ausschließlich durch die Worte von Callas selbst. Im Mittelpunkt steht dabei ein bislang unveröffentlichtes TV-Interview, das Fernsehlegende David Frost mit Callas führte.

- Filmstarts.de

Nico, 1988

OmU

Sonntag

Regie: Susanna Nicchiarelli

IT BE/2017

3. Woche

18:00 Uhr

NICO, 1988 ist ein Roadmovie über die letzten Lebensjahre von Christa Päffgen – bekannt unter ihrem Künstlernamen Nico, erstes deutsches Supermodel, einstige Muse von Andy Warhol und Sängerin der Gruppe „The Velvet Underground“. Der Film erzählt von ihren letzten Auftritten in den achtziger Jahren und spielt in Paris, Prag, Nürnberg, Manchester, auf dem polnischen Land und an der römischen Küste.

Die „Priesterin der Finsternis“, wie man sie nannte, fand nach ihren allseits bekannten Exzessen mit ihrer Solokarriere wieder zu sich und baute eine neue Beziehung zu ihrem Sohn, den sie mit Schauspieler Alain Delon hatte, auf. NICO, 1988 ist die Geschichte der Wiedergeburt einer Künstlerin, Mutter und Frau, die einst eine Ikone ihrer Generation war.

Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes

Donnerstag bis Samstag, Montag bis Dienstag

Regie: Wim Wenders

D/2018

11. Woche

18:00 Uhr

Sonntag

16:00 Uhr

frei ab 0 Jahren

Der neue Dokumentarfilm von Wim Wenders PAPANST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Das visuelle Konzept des Filmes lässt den Zuschauer mit dem Papst von Angesicht zu Angesicht sein. Ein Gespräch zwischen ihm und – im wahrsten Sinne – der Welt entsteht. Papst Franziskus teilt seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt und zwischen den Weltreligionen.

Übertragung der Bayreuther Festspiele mit 'Lohengrin'

Mittwoch

18:00 Uhr

D/2018

2. Woche

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 120 Aus dem Bayreuther Festspielhaus:
LOHENGRIN
Mittwoch, 25. Juli 2018 um 18:00 Uhr im Rex-Kino
Der Vorverkauf startet am Do. 12. Juli!

Eintritt: 22 &x20ac; / 20 &x20ac; erm&x00e4;&x00df;igt

Erleben Sie die Oper &x201e;Lohengrin,,in einer Inszenierung von Yuval Sharon, B&x00fc;hne und Kost&x00fc;m von Neo Rauch und Rosa Loy, unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann am Premierentag aus dem Bayreuther Festspielhaus. In zahlreichen Kinos – auch in Ihrer N&x00e4;he – erwartet Sie ein packendes Sounderlebnis mit brillanten Bildern in HD-Qualit&x00e4;t!

Die &x00dc;bertragung in den Kinos findet leicht zeitversetzt zur eigentlichen Operauff&x00fc;hrung in Bayreuth statt, um mehr Kinobesuchern die M&x00f6;glichkeit zu geben, die &x00dc;bertragung anzusehen.

Im Kino-Pausenprogramm erleben Sie spannende Interviews sowie au&x00df;ergew&x00f6;hnliche Einblicke hinter die Kulissen der Bayreuther Festspiele.

Neben der zeitversetzten Live&x00fc;bertragung bieten wir Ihnen vor der Auff&x00fc;hrung und w&x00e4;hrend der beiden Pausen ein exklusives und moderiertes Vor- und Pausenprogramm mit Interviews und Einf&x00fc;hrungen in jeder der drei Akte.

Da es sich um eine Neuinszenierung handelt, k&x00f6;nnen bisher nur Circa-Zeiten f&x00fc;r die einzelnen Akte angegeben werden.

Programmablauf

18:00 – 18:15 Uhr: Vorprogramm f&x00fc;r Kinos (15 min)
18:15 – 19:20 Uhr: 1. Akt &x201e;Lohengrin&x201c; (01h 05min)
19:20 – 19:40 Uhr: Pause f&x00fc;r Kinos (20 min)
19:40 – 19:50 Uhr: Pausenprogramm f&x00fc;r Kinos (10 min)
19:50 – 21:10 Uhr: 2. Akt &x201e;Lohengrin&x201c; (01h 20min)
21:10 – 21:30 Uhr: Pause f&x00fc;r Kinos (20 min)
21:30 – 21:40 Uhr: Pausenprogramm f&x00fc;r Kinos (10min)
21:40 – 22:45 Uhr: 3. Akt &x201e;Lohengrin&x201c; (1h 05min)
22:45 Uhr: Ende der Oper
ca. 22:50 Uhr (nach Applaus und Abspann): Ende der &x00dc;bertragung
